

# Gold und Silber für Burgstädts Floorballer

## Burgstädt bleibt Stammgast beim Landesfinale

Die WK III und WK II unserer Schule qualifizierten sich durch erfolgreiches Abschneiden im Mittelsachsenfinale für das Regionalfinale. Am 03.02.2015 trafen unsere Schülerinnen und Schüler auf die besten Teams aus dem Erzgebirgskreis, aus Mittelsachsen und Chemnitz.

In der **Wettkampfklasse III** hatte es unsere Schule mit der **Oberschule Lengefeld** zu tun. Lengefeld hatte sich in allen Altersklassen für das Regionalfinale qualifiziert und stand hinten sehr kompakt. Unser Team spielte gut, scheiterte aber mehrmals kurz vor dem Tor. Krankheitsbedingt musste auf Luis Endler und Jaimie Mlynek verzichtet werden. Die teilweise kurzfristig eingesprungenen und mitgereisten Luca Schneider, Martin Elias Glaser, Jill Oesterreich und Leon Appelfeller boten gleichwertigen Ersatz. So war es Martin, der nach tollem Zusammenspiel mit Leon eine Großchance für den möglichen Siegtreffer vergab. So endete die erste Partie 0:0.

Im zweiten Spiel stand der Gastgeber und die spielerisch wohl beste Mannschaft unserem Team gegenüber. Das **Agricola-Gymnasium Chemnitz**, gespickt mit Floorballern der Floorfighters Chemnitz, hatte bereits ein Spiel gewonnen und wollte nun einen weiteren Sieg einfahren. Doch unser Team ließ sich nicht beirren. Luca Schneider und Benno Knorr machten Druck, doch mehr als ein Lattentreffer gelang nicht. Dabei war Chemnitz immer wieder gefährlich vor dem Burgstädter Tor. An Selina Köhler und ihrer Schwester Isabel gab es allerdings kein Vorbeikommen. Mit der Einwechslung von Leon, Martin und Jill bekam die Mannschaft einen neuen Schub, der letztlich mit dem 1:0 belohnt wurde. Engagiert wurde nun die darauffolgenden Minuten um jeden Ball gekämpft. Kurz nach dem erneuten Wechsel nutzte Chemnitz die Unruhe in der Burgstädter Hintermannschaft aus und lochte wütend zum 1:1 ein. Claudia Weidemann, das Geburtstagskind des Tages, war machtlos. In den letzten Minuten neutralisierten sich beide Teams und so blieb es beim 1:1-Endstand. Schade.



Das letzte Spiel wurde gegen den alten Konkurrenten, die **Oberschule Döbeln**, ausgetragen. Hierbei ging es nur noch um die goldene Ananas. Chemnitz hatte vorher schon die Partie gegen Lengefeld für sich entschieden und war nun uneinholbar auf Platz 1. Burgstädt begann unverdrossen und spielte sich munter einige Chancen heraus. Lattentreffer, aber auch Chancen für Döbeln machten die Partie zu einer spannenden Angelegenheit. Ein Fernschuss von der starken Isabel Köhler brachte Burgstädt in Führung. Doch auch dieser Vorteil hielt nicht lange an, Döbeln glich aus, Endstand 1:1.



Unbesiegt und mit einem verdienten zweiten Platz, einer Silbermedaille und einem kleinen Floorball führen die Schülerinnen und Schüler der WK III nach Hause. Für das Landesfinale hat es dieses Mal nicht gereicht, aber eine bemerkenswerte Leistung war es dennoch. Glückwunsch.

Die Floorballer der **Wettkampfklasse II** trafen im ersten Spiel auf das **Gymnasium Döbeln**. Dieser Mannschaft war man im Mittelsachsenfinale noch unterlegen gewesen. Daher warteten unsere sieben Jungen und Mädchen auf ihre Chance zur Revanche. Burgstädt begann fulminant. Vier große Chancen wurden erarbeitet – leider ohne Torerfolg. Die Vereinsspielerinnen des Gegners vernagelten ihr Tor geschickt. Die alte Spielregel: „Wer vorn keine Tore schießt, wird hinten bitter bestraft“ trat dann natürlich ein. Döbeln gelang das 1:0. Hannah Schlenzig hatte vorher schon einige Male gut das Burgstädter Tor gehütet, bei diesem Treffer ließ ihr der Gegner allerdings keine Chance. Wütend versuchten nun unsere Jungen und Mädchen den Rückstand aufzuholen. Verbissen wurde gekämpft, bis endlich ein Fernschuss von Florian Stopp das verdiente 1:1 brachte. Chancen auf beiden Seiten folgten, es blieb beim Unentschieden. Nun würde wohl das bessere Torverhältnis den Ausschlag geben. Nach Spielbeobachtung der anderen beiden Mannschaften wurde nämlich Döbeln als stärkster Konkurrent ausgemacht.



Die **Oberschule Lengfeld** stand als nächster Gegner auf dem Parkett den Burgstädtern gegenüber. Tore, Tore, Tore war die Devise. Und so begann es auch. Ratzfatz lochte Burgstädt im Sekundentakt bei den verdutzten Lengefeldern ein. Matus Pijala und dreimal Thomas Köhler ließen unser Team nach etwa zwei Minuten schon 4:0 führen. Das Trio Pijala-Köhler-Koschinski stieß bei

den Außenstehenden auf verwunderte Blicke. Wie entfesselt schienen die drei zu agieren. Hannah hatte bis dahin im Burgstädter Rückraum noch nichts zu tun. Burgstädts zweite Welle knüpfte daran an. Melina Stöber legte mehrmals geschickt den Ball zurück, sodass Florian Stopp und Lennart Gensch ebenso zu ihren Chancen kamen. Lennart erhöhte dann schließlich auf 5:0, bevor es wieder Matus Pijala (6:0, 7:0) und Thomas Köhler (8:0) waren, die den Ball im gegnerischen Tor versenkten. Ein Ehrentreffer blieb dem Gewinner des Erzgebirgskreises gewährt. Der Endstand lautete 8:1.

Bevor Burgstädt auf die beste Chemnitzer Floorballmannschaft (**Waldorfschule Chemnitz**) ihrer Altersklasse traf, spielte das Gymnasium Döbeln gegen dieses Team nur Unentschieden. Damit würde ein Remis unserem Team für den Turniersieg reichen. Doch darauf waren unsere Spieler nicht aus. Nur ein Sieg zählte, und so begann Burgstädt wieder mit voller Kraft. Matus und Thomas trafen schnell zum 2:0, bevor Lennart und wieder Matus zum 3:0 und 4:0 trafen. Dann gelang der Waldorfschule der Anschlusstreffer. Unbeirrt davon agierte Burgstädt weiter souverän und wurde mit dem 5:1 von Matus belohnt. Lobend zu erwähnen ist der großartige Einsatz der drei mitgereisten Mädels, die bei hohem körperlichen Einsatz entscheidend für das gute Abschneiden der Mannschaft verantwortlich waren. Iris Koschinski, Melina Stöber und die junge Hannah Schlenzig waren eine wirkliche Bereicherung.



Der Mannschaft gelang damit die Qualifikation für das Landesfinale am 06.03.2015 in Leipzig. Burgstädt ist damit das fünfte Mal in Leipzig vertreten, das dritte Mal hintereinander. Dort werden die besten Teams aus unserem Bundesland zusammenkommen, um sich miteinander zu messen. Es wird sich zeigen, ob das Team das Gymnasium Burgstädt erneut erfolgreich vertreten kann. Schon dreimal gelang schließlich der Sieg und die Qualifikation für das Bundesfinale. Davon können die Jungs und Mädchen aber bislang nur träumen – fleißiges Training und ein klarer Kopf bilden gute Voraussetzungen, um in Leipzig ein gutes Turnier zu spielen.

Gratulation und viel Erfolg beim Landesfinale!